

## Überfall auf das Freedom-Theater in Jenin

<http://972mag.com/jenins-freedom-theater-raided-by-the-israeli-army-2/>

Nachts überfielen etwa 50 israelische Soldaten einer Spezialeinheit das Jeniner Freedom-Theater im Flüchtlingslager, nach Mitgliedern des Theaters. Das Freedom Theater wird oft verbunden mit dem ermordeten palästinensisch-jüdischen Schauspieler Juliano Mer-Khanis und seiner Vision eines kulturellen Widerstandes gegen die israelische Besatzung. Mer-Khanis wurde im letzten Frühjahr von einem unbekanntem Bewaffneten außerhalb des Theater erschossen. Nach der Presseverlautbarung des Freedom-Theaters:

Ahmad Nasser Matahen, ein Nachtwächter und Student der Technik am Theater wachte auf, als große Brocken Steine auf den Eingang des Theaters geworfen wurden. Als er die Tür öffnete, standen maskierte und schwer bewaffnete israelische Soldaten einer Spezialeinheit rund ums Theater. „Sie sagten mir, die Tür des Theaters zu öffnen. Sie sagten mir, ich solle meine Hände hoch halten und zwangen mich, meine Hosen runterzulassen. Ich dachte, nun ist meine Zeit gekommen, dass sie mich töten. Meinem Bruder, der bei mir war, wurden die Hände gefesselt“.

Der lokale Manager des Freedom-Theaters Adnan Nagnaghiye wurde verhaftet und an einen unbekanntem Ort gebracht zusammen mit Bilal Saadi, einem Mitglied des Vorstandes des Theaters. Als der Hauptmanager des Theaters Jacob Gough (aus England) und der Mitbegründer des Theaters Jonatan Stanczak (aus Schweden) kamen, wurden sie gezwungen, sich mit einer Familie mit vier kleinen Kindern zusammenzuhocken. Sie wurden von ca. 50 schwer bewaffneten Soldaten umgeben.

Jonatan Stanczak sagte der Presse, dass sobald wir versuchten, ihnen zu sagen, dass sie einen kulturellen Treffpunkt angreifen und Mitglieder des Theaters verhaften, sagten sie uns, wir sollten den Mund halten. Sie drohten uns mit Fußstritten. Ich versuchte Kontakt mit der Zivilverwaltung der Armee zu bekommen, um die Sache zu klären, aber die dafür verantwortliche Person hängt immer wieder auf.

Die israelische Armee hat noch keinen Kommentar gegeben und erklärt, warum sie eine kulturelle Institution überfällt, die von der internationalen Gemeinschaft Beachtung findet und finanziert wird. Emily Smith, eine amerikanische Fotografin, die mit dem Theater zusammenarbeitet sagte zur ( Internetsite) +972, dass die israelische Zivilverwaltung und Armee sich weigert, Mitgliedern des Theaters Informationen über den Ort zu geben, wo die Verhafteten sind und etwas über die Gründe des Überfalls.

Die Ma'an News Agentur berichtet, dass das israelische Militär an diesem Morgen zwei Leute verhaftet hat, aber leugnet, dass das Theater überfallen worden sei.

(dt. Ellen Rohlf)